

Nora Martinkat, Sophie Terhorst (Hg.)

# Psychotherapie in Gebärdensprache

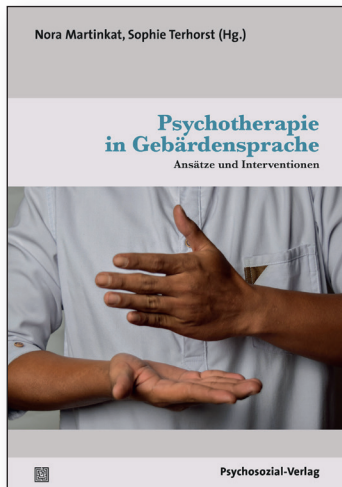
## Ansätze und Interventionen

Mit einem Vorwort von Regina Leven

ca. 380 Seiten · Broschur · 44,90 € (D) · 46,20 € (A)

ISBN 978-3-8379-2896-9 · ISBN E-Book 978-3-8379-7740-0

Buchreihe: Therapie & Beratung · Erscheint im Mai 2021



Psychotherapie in Gebärdensprache – wie geht das? Expert\*innen geben einen Einblick in Facetten der Psychotherapie mit tauben Menschen und Gebärdensprachnutzenden, vermitteln spezifisches Fachwissen und erörtern notwendige Kompetenzen, die eine qualifizierte wie kultursensible Psychotherapie gewährleisten können. Sie behandeln Themen wie die psychosoziale Entwicklung tauber Kinder, psychosoziale Folgen von Ertaubung in allen Altersstufen, Deaf Cognition, die Versorgungslage, Dolmetschen und Barrierefreiheit, Aspekte der therapeutischen Beziehungsgestaltung oder auch Bullying und Gewalterfahrungen. So bieten sie einen einzigartigen, mit wertvollen Fallvignetten gestützten Überblick, der an den aktuellen Stand des Diskurses anschließt.

Mit Beiträgen von Laura Avemarie, Stefanie Breiteneder, Nele Büchler, Johannes Fellingner, Sabine Fries, Anne Gelhardt, Ulrike Gotthardt, Klaudia Grote, Manfred Hintermair, Thomas Kaul, Annemarie Kolnsberg, Nora Martinkat, Franka Metzner, Katharina Schossleitner, Steffi Schmidt, Lisa Stockleben, Sophie Terhorst, Katharina Urbann, Stefanie von der Ruhren und Sabine Weidenfeller

*Nora Martinkat* ist Psychologin und im Vorstand des Vereins mhDeaf (Mental Health & Deafness Bundesverband der psychologisch und psychotherapeutisch arbeitenden und forschenden Fachkräfte im Bereich tauber und hörbehinderter Menschen e.V.) tätig.

*Sophie Terhorst* arbeitet als Schulpsychologin an der Schule für Hören und Kommunikation in Bremen. Sie studierte Gebärdensprachen an der Universität Toulouse II und am IDGS Hamburg.